

Neuigkeiten

Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana:

Gai Institutiones. Edd. E. Seckel et B. Kuebler. Septiman editionem cur. B. Kuebler. Geh. RM 3.60, geb. RM 4.80 [Best.-Nr. 1375]

Plutarchi moralia. Vol. II. Recc. et emendd. W. Nachstädt — W. Sieveking — J. B. Titchener. Geh. RM 17.80, geb. RM 19.20 [Best.-Nr. 1925]

Von den Ursachen der Größe Roms. Von Geh. Hofrat Prof. Dr. R. Heinze. 4. Abdr. Geh. RM 1.80

Wilhelm Diltheys geschichtliche Lebensphilosophie. Von D. Bischoff. Mit einem Anhang: Eine Kantdarstellung Diltheys. Geh. RM 2.80

Eine ausgezeichnete kurze Darstellung der entscheidenden Bedeutung von Diltheys Denken als geistiger Grundlage unserer Gegenwart und der Überwindung des Liberalismus, und eine vorzügliche Einführung in Diltheys Werk. Die beiden Kantvorlesungen sind eine wichtige Ergänzung von Diltheys gesammelten Schriften.

Interessenten sind alle Geisteswissenschaftler: Philosophen, Historiker, Germanisten usw.

Theorie des objektiven Geistes. Eine Einleitung in die Kulturphilosophie. Von Prof. Dr. H. Freyer. 3., unveränd. Aufl. Geb. RM 6.—

„Ich kenne kaum ein anderes Buch der neueren philosophischen Literatur, welches so suggestiv, ich möchte sagen spannend geschrieben wäre.“ (Blätter f. Deutsche Philosophie.)

Interessenten: Soziologen, Philosophen, Historiker, Staatswissenschaftler.

Die Religion und die Gemeinschaftsmächte. Grundfragen der Religionssoziologie. Von Pfarrer Dr. theol. A. A. Krauskopf. Kart. RM 2.40

Für die praktische theologische Gemeindegemeinschaft ebenso grundlegend neue Wege weisend, wie für die theologische und soziologische Forschung. Ausgezeichneter Überblick der bisherigen Religionssoziologie, ihrer künftigen neuen Zielsetzung und endlich ihrer praktischen Folgerungen für Seelsorge, Verkündigung, Unterricht und Feierabend.

Jeder Pfarrer, Religionslehrer, Hochschultheologe und Soziologe ist Interessent.

Schiller auf der dänischen Bühne. Von Fred. J. Domes. Geh. RM 3.—

Diese erste Untersuchung ist von grundsätzlichem Interesse sowohl für die dänisch-deutschen Geistesbeziehungen (bedeutsam das Gastspiel der Meininger 1889 in Kopenhagen), wie für die deutsche und skandinavische Theater- und Literaturwissenschaft.

Interessenten: Dozenten, Seminare und Bibliotheken dieser Wissenschaftsgebiete sowie Theaterbibliotheken.

Der Zug nach dem Osten. Die kolonialisatorische Großtat des deutschen Volkes im Mittelalter. Von Prof. Dr. K. Hampe. 3., unv. Auflage. (ANuG Bd. 731.) Geb. RM 1.80

Das Buch ist aufgenommen in die auf Grund des Erlasses des Preußischen Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung vom 18. I. 1934 (U II R Nr. 56) veröffentlichte Grundliste für Volksbüchereien: I. Ostliste.

Bei der heutigen Bedeutung des ostdeutschen Problems wird der rasch notwendig gewordene Neudruck des Buches allen Historikern wie den historisch interessierten Laien, Lehrern, Studenten, Schülern der oberen Klassen, ferner für Schülerbüchereien willkommen sein. Besonders auch den Mitgliedern des VDA und des Bundes deutscher Osten zu empfehlen!

Hamburger mathematische Einzelschriften.

Einführung in die Theorie der Systeme von Differentialgleichungen. Von Privatdoz. Dr. E. Kähler. (Heft 16) Geh. RM 4.—, geb. RM 5.— [Komm.-V.]

Die Pseudosphäre und die nichteuklidische Geometrie. Von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Fr. Schilling. 1. u. 2. Teil in einem Band geb. RM 13.60

I. Teil: Die geodätischen Linien der Pseudosphäre und deren Umwelt. 2., erweit. Aufl. Mit 64 Fig. u. 1 Bildnistafel. (Nur zus. geb. mit Teil II lieferbar.)

II. Teil: Die geodätischen Kreise der Pseudosphäre und deren Umwelt. Mit 78 Fig. u. 1 Figurentaf. Geh. RM 9.—

Das Werk des bekannten Mathematikers will eine möglichst elementare und anschauliche Behandlung der Pseudosphäre geben und so zur Veranschaulichung der hyperbolischen nichteuklidischen Geometrie beitragen.

Interessenten: Alle Mathematiker, insbesondere auch Studierende, ferner Studienräte, mathematische Institute und Seminare, Universitäten, Seminar- und Lehrerbüchereien.

Einführung in die Liniengeometrie und Kinematik. Von Prof. Dr. E. A. Weiß. (Teubn. math. Leitfäden Bd. 41.) Kart. RM 7.60

Das Buch schließt eng an Studien des berühmten Mathematikers F. Klein an und will zugleich eine Einführung in die Gedankenwelt E. Studys vermitteln.

Interessenten: Dozenten und Studenten der Mathematik, insbes. der Geometrie, mathematische Seminare, Institute und Bibliotheken.

Mathematik und Wehrsport. Aufgaben für Unterricht und Wehrerziehung. Von Studiendir. E. Lampe u. Studienass. Dr. A. Wagner. Mit 20 Fig. (Math.-Phys. Bibl. Reihe I, Bd. 80.) Kart. RM 1.20

Das Büchlein bringt anregende und gut durchdachte mathematische Betrachtungen zu den verschiedenen Gebieten des Wehrsports und will diese dem mathematischen Unterricht wie der Arbeit in den Wehrsportorganisationen zugänglich machen.

Interessenten: Lehrer der höheren und mittleren Schulen, Wehrsport-Organisationen, Geländesportschulen, Institute für Leibesübungen u. dergl.

Versuche zum Luftschutz. Von Oberstudiendir. Dr. H. Petzold und Studienrat Dr. R. Scharf. Mit 36 Abb. Kart. RM 2.—

Durch eine Reihe anschaulicher einfacher Versuche zum Luftschutz, Gasschutz und Feuerschutz erweckt das Büchlein auf eigener Anschauung beruhendes Verständnis für den Luftschutz und damit für die richtige Anwendung der Schutzmaßnahmen. Die Verfasser sind durch ihre Vorträge und Veröffentlichungen auf diesem Gebiet bereits weiten Kreisen bekannt.

Interessenten: Alle Organisationen des Luftschutzes, Schulen (auch Hochschulen), Studierende, Lehrer an allgemeinbildenden Schulen sowie an Berufs-, Fach- und Gewerbeschulen, Schüler der Oberklassen, Reichswehr, Polizei, Feuerwehr, Technische Nothilfe.

Beiträge zur Ethnographie des Papua-Golfes, Britisch-Neuguinea. Von Dr. P. Wirz. Mit 16 Taf. u. 11 Abb. i. T. u. 12 besonderen Taf. u. 2 Karten. (Abhandlungen u. Berichte der Museen für Tierkunde u. Völkerkunde zu Dresden. Bd. XIX.) Geh. RM 32.— [Komm.-V.]

Uebernomen aus dem Verlag Georg Stilke, Berlin:

Grundlagen der Wechselstromtheorie. Von Prof. Dr.-Ing. P. B. A. Linker. Mit 131 Fig. Geb. RM 16.— (Komm.-V.)

Leipzig • B. G. Teubner • Berlin